

	<p>Tárgyak: Postkarte: Der Domherrenfriedhof im Kreuzgang des Doms von Münster</p> <p>Intézmény: Stadtmuseum Münster Salzstraße 28 48143 Münster 02 51/4 92-45 03 museum@stadt-muenster.de</p> <p>Gyűjtemények: Sammlung Postkarten</p> <p>Leltári szám: PK-1146</p>
--	--

Leírás

Unbekannter Fotograf, Fotoabzug, Kunstverlangsanstalt Bruno Hansmann, Kassel, um 1930, unbeschrieben.

Versteckt hinter dem Dom befindet sich der ab 1377 errichtete dreiflügelige gotische Kreuzgang. Er umschließt den sogenannten Domherrenfriedhof, den Bestattungsort für die Mitglieder des Domkapitels. Auf der Postkarte erkennbar sind ein Teil des Westflügels und links das westliche Querhaus des Doms. Im Zentrum steht die aus Baumberger Sandstein gefertigte Totenleuchte mit der Doppeldarstellung der Figur des Todes. Im gotischen Stil wurde sie Mitte des 16. Jahrhunderts vermutlich von einem münsterischen Steinmetz geschaffen. 1929 wurde der verwitterte Korpus der Figur erneuert. Auf der um 1930 gefertigten Karte ist diese erneuerte Figur zu erkennen. Die Leuchte hat den Zweiten Weltkrieg weitgehend unbeschadet überstanden, wurde jedoch 1985 durch eine Kopie ersetzt.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Papier / Fotoabzug

Méreték:

Események

Készítés	mikor	1930
	ki	Kunstverlagsanstalt Bruno Hansmann, Kassel
	hol	Kassel
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	

[Földrajzi vonatkozás]

ki	
hol	Szent Pál-székesegyház
mikor	
ki	
hol	Domherrenfriedhof (Münster)

Kulcsszavak

- Ansichtskarte
- Baumberger Kalksandstein
- kanonok
- képeslap

Szakirodalom

- Axel Schollmeier & Bernd Thier (2019): Münster auf alten Postkarten: vom Domplatz zum Prinzipalmarkt. Münster, Seite 41